

Zeugnis über die Prüfung eines Markierungssystems auf der Rundlaufprüfanlage der BAST (RPA) Prüfnummer: 2012 1DY 04.03

1. Antrag

- Antragsteller: **GEVEKO PLASTIROUTE GmbH, Renkenrungsstraße 16, 79379 Müllheim/Baden**
Antragssache: Prüfung der Verschleißfestigkeit und der verkehrstechnischen Eigenschaften eines Markierungssystems unter den Prüfbedingungen der DIN EN 13 197 (Ausgabe Dez. 2011). Die Klassen der verkehrstechnischen Eigenschaften richten sich nach DIN EN 1436 (Ausgabe Januar 2009).

2. Prüfgegenstand

2.1 Typ II - Markierungssystem mit injizierten groben Beistoffen

- Systembezeichnung: **PlastiRoute® KSP InjectLine®**
- Stoffbezeichnung: **PlastiRoute® KSP_{nt}**
- Stoffhersteller: **GEVEKO PLASTIROUTE GmbH**
- Stoffart: **kalthärtender Reaktivstoff (Kaltspritzplastik)**
- Rezeptansatzverhältnis: **50:50 (1,5% Benox® L40LV)**
- Nassfilmdicke [µm]: **400**
- Schichtdicke [µm]: **> 600 gemäß ZTV M 02**
- Applikationsverfahren: **Spritztechnik**

2.2 Injizierte Beistoffe

- Reflexkörpermenge, -hersteller, -bez.: **400 (g/m²), Sovitec, UCme® + 1.400-600 1,5/1 BCP, Minigrain**

2.3 Nachgestreute Beistoffe

- Reflexkörpermenge, -hersteller, -bez.: **400 g/m², Geveko, UCme® 850 - 125 AGC6**
- Griffigkeitsmittel: **ohne**

2.4 Die Applikation erfolgte nach Vorgabe des Antragstellers unter Angabe der o.g. technischen Daten (soweit nicht messbar) in den Räumen der BAST durch den Prüfdienst der Deutschen Studiengesellschaft für Straßenmarkierungen e.V.

3. Ergebnisse der Prüfung:

3.1 Erreicht wurden die Anforderungen für die **Verkehrsklasse P 7**. Für die einzelnen verkehrstechnischen Eigenschaften wurden folgende Klassen gemäß DIN EN 1436 erreicht:

- Griffigkeit: **S 1**
- Nachtsichtbarkeit, trocken: **R 5**
- Nachtsichtbarkeit, feucht: **RW 5**
- Tagessichtbarkeit: **Q 5**
- Überrollbarkeit: **T 2**

3.2 Die Mindestanforderungen an die Verschleißfestigkeit von 90 % Restfläche wurde erfüllt. Die Ergebnisse der physikalisch-chemischen Urmusterprüfung liegen bei der BAST vor.

Dieses Prüfzeugnis darf nur vollständig weitergegeben oder veröffentlicht werden. Die auszugsweise Weitergabe oder Veröffentlichung bedarf der schriftlichen Zustimmung der BAST.

Bergisch Gladbach, 11. Juli 2012, geändert am 4. Dezember 2012



(M. Zedler)
wissenschaftl. Ang.